



55. INFORM OBERWART, 2. – 6. September im Messezentrum Oberwart

Was da alles drinnen steckt! Fünf Tage. Tausend Geschichten.

Was haben ein Baumeister, eine Hebamme, ein Poolbauer, eine Künstlerin, ein Bienenzüchter, eine Polizistin, ein Heiztechniker und ein Kind auf einer Hüpfburg gemeinsam? Auf der INFORM Oberwart treffen sie sich! Seit jeher verbindet die Messe Wirtschaft und Kultur – und überrascht jedes Jahr aufs Neue. Weit über 250 Ausstellerinnen und Aussteller machen sie zu einer Veranstaltung, auf der Handwerk, Information, Einkaufserlebnis, Kunst und Unterhaltung ganz selbstverständlich zusammentreffen.

Eine Messe voller Möglichkeiten

Die INFORM Oberwart ist keine Messe, auf der man einfach etwas einkauft oder sich informiert. Sie ist ein Ort, an dem aus einem kurzen Besuch plötzlich ein ganzer Tag wird. Weil hinter jeder Ecke etwas wartet, womit man nicht gerechnet hat.

Da steht jemand staunend vor einer Erfindung, von der er bis vor wenigen Minuten noch nicht wusste, dass sie existiert. Ein paar Meter weiter erklärt das Bundesheer modernste Technik. Kinder toben über Bewegungsstationen, während ihre Eltern mit Expertinnen und Experten über Förderungen, Familienangebote oder den nächsten Hausumbau sprechen. Großeltern lassen sich die ID Austria einrichten, Jugendliche absolvieren ein Sicherheitstraining und irgendwo dazwischen wird bereits der Termin mit dem Fensterprofi vereinbart.

Genau das macht die INFORM Oberwart seit Jahrzehnten aus. Sie verbindet Wirtschaft und Kultur, Information und Unterhaltung. Sie richtet sich nicht an eine einzige Zielgruppe, sondern an alle Generationen – vom Kindergartenkind bis zu den Großeltern, vom Hobbygärtner bis zur Bauherrin, vom Technikfan bis zum Kunstliebhaber. Wer kommt, entdeckt immer etwas, wonach er vielleicht gar nicht gesucht hat. Gerade diese Mischung macht den besonderen Charakter der INFORM Oberwart aus: sie ist Informationsplattform, Einkaufsmesse, Treffpunkt und Erlebnis zugleich.

Bauen, Wohnen und das Zuhause von morgen - Ideen zum Mitnehmen

Mehr als 250 Ausstellerinnen und Aussteller verwandeln das Messegelände in eine Wundertüte, in der unglaublich viel steckt. Große Unternehmen treffen auf regionale Familienbetriebe, innovative

Start-ups auf traditionsreiche Handwerksbetriebe. Die INFORM Oberwart zeigt, was Wirtschaft heute kann – persönlich, greifbar und im direkten Gespräch.

Wer baut, saniert oder modernisiert, findet auf der INFORM Oberwart die richtigen Ansprechpartner. Fenster, Türen, Beschattung, Heizsysteme, Alarmanlagen, Sicherheitstechnik, Energieeffizienz oder moderne Lösungen rund ums Eigenheim – viele Besucher kommen mit einer Frage und verlassen die Messe mit konkreten Antworten und oft auch gleich mit einem vereinbarten Beratungstermin. Genau diese persönliche Beratung macht den Unterschied: vergleichen, nachfragen und direkt mit den Fachleuten ins Gespräch kommen. Der Garten spielt dabei eine immer größere Rolle. Außenpool, Indoorpool oder Naturpool? Welche Lösung passt zum eigenen Grundstück? Welche Materialien liegen im Trend? Wie wird aus einer Terrasse ein zweites Wohnzimmer? Garten- und Landschaftsgestalter präsentieren Ideen, die Lust machen, den eigenen Außenbereich neu zu denken. Denn längst wird der Garten nicht mehr nur gepflegt – er wird gestaltet und zum erweiterten Wohnraum.

Vom Schneidbrett bis zur Landmaschine

Die Vielfalt zeigt sich auch in den kleinen Dingen. Vielleicht nimmt jemand ein handgefertigtes Schneidbrett mit nach Hause. Vielleicht entdeckt er eine außergewöhnliche Antiquität oder verliebt sich in eine Holzgarnitur für den Garten.

Ein paar Hallen weiter beeindruckt modernste Landmaschinen und Fahrzeuge. Autohäuser präsentieren aktuelle Modelle, Fachbetriebe zeigen Innovationen für Landwirtschaft und Gewerbe. Daneben informieren Unternehmen über Heiztechnik, Energiesysteme, Sicherheit oder smarte Lösungen für Haus und Betrieb.

Die INFORM Oberwart lebt aber auch von den Begegnungen dazwischen. Man spricht mit einem Bienenzüchter über Honig, informiert sich bei den Verkehrsbetrieben über neue Angebote, bucht spontan einen Tanzkurs oder entdeckt auf der Erfinderschau Entwicklungen, die verblüffen und zum Staunen bringen. Gerade diese unerwarteten Begegnungen machen den Reiz der Messe aus. Aus einem kurzen Gespräch entsteht oft eine neue Idee oder ein wertvoller Kontakt.

Bei der Leistungsschau des Bundesheeres erleben Besucherinnen und Besucher modernste Ausrüstung und spannende Einblicke in Technik und Einsatzbereiche. Andere informieren sich beim Burgenländischen Müllverband über die richtige Mülltrennung oder testen Produkte, die den Alltag einfacher machen.

Und irgendwo zwischen all den Gesprächen gönnt man sich einen Spritzer, genießt regionale Schmankerl, italienische Spezialitäten oder den Langos, der für viele längst Kultstatus hat. Denn auch Kulinarik gehört zur INFORM – vom regionalen Genuss bis zu internationalen Spezialitäten.

Familien im Mittelpunkt - 600 Quadratmeter Information, Spiel und Begegnung

Ein besonderes Herzstück bildet wie gewohnt der Family Corner, der gemeinsam mit dem Land Burgenland auf rund 600 Quadratmetern gestaltet wird.

Hier wird Information leicht zugänglich. Nicht am Schreibtisch, sondern im persönlichen Gespräch. Genau dort entstehen oft die wichtigsten Kontakte. Viele Besucherinnen und Besucher entdecken hier Angebote und Anlaufstellen, nach denen sie im Alltag vielleicht nie gesucht hätten – die sie aber genau jetzt brauchen.

Das Hebammengremium Burgenland, die Sozialen Dienste Burgenland, das Storchennest, SOS-Kinderdorf, die Kinderfreunde, die Tagesmütter, das Gewaltschutzzentrum, der regionale Taekwondo-Verein, der ASKÖ und viele weitere Vereine und Institutionen stehen für Fragen bereit. Oft genügt ein erstes Kennenlernen, um den richtigen Ansprechpartner zu finden oder eine unverbindliche Beratung zu vereinbaren.

Der Mittwoch gehört den Familien

Mit der Family Card ist der Eintritt am Mittwoch kostenlos. Während Kinder die Hüpfburg, das Kinderschminken, Bewegungsstationen, Koordinationsspiele, Challenges und Animationsprogramme entdecken, können Eltern in Ruhe Informationen sammeln oder mit Fachleuten ins Gespräch kommen. So verbindet der Family Corner Unterhaltung mit wertvoller Beratung – ganz ohne Berührungsängste. Ein Tag, an dem die Kleinsten spielen, während die Großen Antworten auf viele Fragen des Familienalltags finden.

Seniorentag: Information, die weiterhilft

Der Freitag steht ganz im Zeichen der Seniorinnen und Senioren. Ob Seniorenreisen, Gesundheit, Mobilität oder Unterstützung im Alltag – zahlreiche Organisationen informieren über Angebote und Dienstleistungen und stehen für persönliche Gespräche bereit. Die INFORM Oberwart zeigt damit, dass Information in jedem Lebensabschnitt wichtig ist – persönlich, verständlich und direkt. Als besonderer Service sind heuer Mitarbeitende der Bezirkshauptmannschaft vor Ort, die bei der Einrichtung der ID Austria helfen – ein Service, der selbstverständlich allen Besucherinnen und Besuchern offensteht. Gefühlvoller Schlager von Udo Wenders, Tamburizza „Stalnost“, die Folkloregruppe Shumen oder die Senioren Modeschau stehen auf der Inform Bühne am Freitagsprogramm.

Kultur: Wenn Kunst Fragen stellt

Kultur war auf der INFORM Oberwart nie bloß ein Begleitprogramm. Sie gehört seit jeher zum Selbstverständnis der Veranstaltung.

Body Modification – Was ist schön? Was ist normal?

Mit der Ausstellung „Body Modification“ präsentiert das OHO, das Offene Haus Oberwart, eine außergewöhnliche Auseinandersetzung mit der bewussten Veränderung des menschlichen Körpers. Tätowierungen, Piercings, Körperästhetik, plastische Eingriffe, Prothetik, Implantate, Biohacking und digitale Erweiterungen zeigen, wie vielfältig Körperkultur heute verstanden wird. Gesichtsrekonstruktionen nach Kriegsverletzungen machen deutlich, wie moderne Medizin Lebensqualität zurückgeben kann. Die Ausstellung bewegt sich zwischen Kunst, Medizin, Ethik und Zukunft und lädt Besucherinnen und Besucher dazu ein, über Identität, Schönheit und den Körper neu nachzudenken. Sie zeigt eindrucksvoll, wie eng Kunst, Wissenschaft und gesellschaftliche Entwicklungen heute miteinander verbunden sind.

The Pannonians – Kunst kennt keine Grenzen

Einen völlig anderen Zugang bieten das Künstlerkollektiv „The Pannonians“. Die Arbeiten vereinen unterschiedliche Kunstformen, die mit modernen digitalen Technologien verschmelzen. Dieser Ansatz ermöglicht Kunst, die zwischen physischer und digitaler Welt vermittelt und einen Dialog

zwischen verschiedenen Medien und Epochen eröffnet. Auch hier steckt so viel drin – lassen Sie sich überraschen! Jedes Werk eröffnet einen neuen Blickwinkel und macht deutlich, dass Kreativität keine Grenzen kennt.

Ergänzt wird der Kulturbereich durch klassische Malerei, Kunsthandwerk und kreative Arbeiten regionaler Künstlerinnen und Künstler.

Vergnügungspark: Was für ein großartiger Rummel!

Mit dem Vergnügungspark beginnt bereits ab 28. August ein wichtiger Teil der INFORM Oberwart.

Fahrgeschäfte, Spielbuden, Unterhaltung und Rummelplatzstimmung sorgen dafür, dass die INFORM Oberwart auch nach Messeschluss weiterlebt. Das Discozelt, die Almrauschparty, der Frühschoppen, die Ö3-Disco, Schlagernacht und viele weitere Unterhaltungshighlights machen den Vergnügungspark zum Treffpunkt für Jung und Alt. Ein richtiger Rummel eben.

Hier trifft man sich, genießt ein gutes Achterl, dreht noch eine Runde mit dem Karussell oder lässt den Tag gemeinsam ausklingen. So wird aus einem Messetag ein gemeinsames Erlebnis bis in die Abendstunden.

Eine Messe. Unzählige Geschichten.

Vielleicht fährt jemand mit einem neuen Gartentisch nach Hause. Vielleicht mit einem neuen Auto. Vielleicht mit einer Idee für den Poolbau oder einem neuen Heizsystem.

Andere haben sich beraten lassen, ihre ID Austria eingerichtet, neue Kontakte geknüpft, Kunst entdeckt, eine Ballonfahrt gebucht oder einfach den besten Langos der Region gegessen.

Und vielleicht ist genau das das Besondere an der INFORM Oberwart: Man verlässt sie immer mit neuen Ideen, neuen Begegnungen und tausend Geschichten – weil einfach so unendlich viel in ihr steckt. Alle Infos auf www.burgenland-messe.at

Eintrittspreise:

Tageskarte / Erwachsene € 8,-

Mittwoch, 2. Sept., Eintritt frei mit der Burgenland Family Card

Ermäßigte Karte: für Besitzer der B. Spezial Jugendkarte, Schüler, Studenten und Senioren, Menschen mit Behinderung und entsprechenden Ausweis, bis 80% Behindertengrad: € 6,50

Fest und Vergnügungspark: Eintritt frei

Menschen mit Behinderung ab 81% Behindertengrad (Behindertenausweis) und eine Begleitperson: Eintritt frei

Kinder bis 10 Jahre: Eintritt frei

Rückfragehinweis: Burgenland Messe, Markus Tuidar unter +43 3352 33022, office@burgenland-messe.at